


14 - Örtliche Rechnungsprüfung	Auskunft erteilt:		Datum
	Herr Fleige	514	26.11.2007

Prüfung der Gebührenkalkulation 2008 der Stadtentwässerung Lippstadt AöR für Regen- und Schmutzwasser sowie für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Prüfungsauftrag:

Nach § 103 Abs. 2 GO kann der Rat der Örtlichen Rechnungsprüfung über die gesetzlichen Aufgaben hinaus jederzeit weitere Aufgaben übertragen. Mit Beschluss des Rates vom 18.06.2007 wurde im § 8 Abs. 6 der Satzung für die Stadtentwässerung Lippstadt AöR bestimmt, dass die Kalkulation der Gebühren von der Örtlichen Rechnungsprüfung zu prüfen ist.

Prüfungsunterlagen:

Mit Schreiben vom 06.11.07 legte die Stadtentwässerung Lippstadt AöR über den Fachdienst 69 der ÖRP die oben genannten Gebührenkalkulationen vor.

Die sich daraus ergebenden Satzungen wurden zuvor bereits durch den Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 31.10.2007 beschlossen.

Folgende in Tabellenform ausgefertigte Übersichtslisten (ohne Belege) wurden vorgelegt:

1. Gebührenkalkulation 2008 nach Kostenart/Kostenstelle
2. Betriebsabrechnung 2006 nach Kostenart/Kostenstelle
3. Personalkosten nach Kostenstellen
4. Sachkosten nach Kostenstellen
5. Entwicklung der Kosten zur Reinigung von Schmutz- und Regenwasser 2005 - 2008
6. Entwicklung der Kosten zur Reinigung von Schmutzwasser 2005 - 2008
7. Berechnung der kalk. Kosten gem. Anlagevermögen AöR
8. Berechnung der kalk. AfA + Verzinsung (5,7 %) auf Zugänge 2007
9. Ermittlung der %-Sätze für die Hochrechnung von Kosten
10. Ermittlung der %-Sätze für die Aufteilung der Mischwasserableitung und -klärung
11. Ermittlung und Verteilung der Ausgleichsbeträge – Abwasserbeseitigung für Regenwasser
12. Ermittlung und Verteilung der Ausgleichsbeträge – Abwasserbeseitigung für Schmutzwasser
13. Berechnung der kalkulatorischen Abschreibung 2008
14. Gebührenbedarfsberechnung für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen
15. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen
16. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken

Die weiteren Verzeichnisse wurden nach-Anforderung bereitgestellt:

17. Verzeichnis der Finanzbuchhaltungskonten
18. Verzeichnis der Kostenstellen
19. Übersicht der Kostenstellenbewegungen Kostenstelle 990020 „Lohnaufwand“
20. Übersicht der Kostenstellenbewegungen 990220 „Allgemeine Verwaltung AÖR,“
21. Übersicht der Kostenstellenbewegungen 994000 „Schmutzwasserkanäle“
22. Übersicht der Kostenstellenbewegungen 994200 „Regenwasserkanäle“
23. Anlagenspiegel
24. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2006 – 31.12.2006

Prüfungsdurchführung:

Die Kalkulation wurde durch Stichproben anhand der entsprechenden Belege zu den vorgenannten Kostenstellen vor Ort geprüft.

Für die Prüfung der in Ansatz gebrachten, kalkulatorischen Abschreibungen sowie die kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens wurden die Fortschreibung des Anlagevermögens sowie der herangezogene kalkulatorische Zinssatz näher betrachtet. Hierfür wurden die im Fachdienst 20 – Kämmerei vorgehaltenen Geldanlagen- und Darlehensverzeichnisse eingesehen, da deren Konditionen die Basis für die Berechnung des kalkulatorischen Zinssatzes (siehe unten) bilden.

Um die ordnungsgemäße Fortschreibung des Anlagevermögens zu begutachten, wurde hilfsweise auf den Anlagenspiegel mit Stand 31.12.2004 zurückgegriffen.

Prüfungsergebnis:

Die Angemessenheit der Sach- und Personalkosten kann abschließend nicht beurteilt werden, da dies weitere Prüfungen erfordert.

Die Veranschlagung der Personalkosten enthält einen 2,5 % Zuschlag gegenüber dem Vorjahr. Der Zuschlag errechnet sich aus einem voraussichtlichen Anstieg wegen der anstehenden Tarifverhandlungen von 3,0 % zzgl. einer Steigerung von 0,5 % für Stufenaufstiege abzüglich 1,0 % aufgrund von Personalabbau.

Die Personalkosten einschl. des Bereichs der Kleinklärgruben belaufen sich somit auf 1.875.102,97 € (Ansatz 2007: 1.829.368,75 €).

Für eine weitere Beurteilung der Personalkosten bedarf es einer detaillierten Stellenübersicht einschl. der vorgehaltenen Vergütungs- bzw. Entgeltgruppen, die seitens der AÖR nicht vorgelegt werden konnte.

Bezüglich der Angemessenheit der Sachkosten wird die Örtliche Rechnungsprüfung gemäß Auftrag des Rates zukünftig entsprechende Baumaßnahmen der AÖR stichprobenartig prüfen.

Bei Durchsicht der Belege für die Ausgaben im Bereich der Regen- und Schmutzwasserkanäle wurde deutlich, dass eine Vielzahl von Baumaßnahmen nach dem sog. Standardleistungsverzeichnis der Stadtwerke abgerechnet worden ist. Die Anwendung dieses Standardleistungsverzeichnisses ist nach Auffassung der Örtlichen Rechnungsprüfung und des Fachdienstes 30 – Recht für den Bereich der Stadtentwässerung als Anstalt öffentlichen Rechts nicht zulässig, da keine Übereinstimmung mit der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) besteht. Anstalten öffentlichen Rechts sind nach § 8 der Kommunalunternehmensverordnung zur Anwendung der kommunalen Vergabegrundsätze verpflichtet.

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine bedeutenden Beanstandungen.

Die unter den Finanzbuchhaltungskonten 646300 „Zuschuss zum Betriebsausflug“ (3.240,70 €), 686110 „Bewirtung – intern“ (853,13 €) und 689000 „Sonstiger Restaufwand“ (611,51 €) gebuchten Beträge stellen nach Auffassung der ÖRP keine gebührenfähigen Kosten im Sinne des § 6 Abs. 2 KAG dar und sollten daher zukünftig nicht in die Gebührenkalkulation einfließen. Angesichts der vorgenannten, verhältnismäßig geringen Beträge hat dies in diesem Fall jedoch keine Auswirkung auf die kalkulierte Gebühr.

Zur Beurteilung der Angemessenheit des kalkulatorischen Zinssatzes ist folgendes auszuführen:

§ 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) schreibt vor, dass für die Kalkulation die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten zu berücksichtigen sind. Zu diesen Kosten zählen u. a. auch Abschreibungen sowie eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals. Die Abschreibungen sind nach der Nutzungsdauer oder der Leistungsmenge gleichmäßig (linear) zu ermitteln. Hierbei besteht die Wahlmöglichkeit vom Anschaffungs- oder Herstellungswert aber auch vom jeweiligen Wiederbeschaffungswert (Zeitwert) auszugehen.

Zur Förderung der Substanzerhaltung der Einrichtung wird üblicherweise das Verfahren der Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten angewandt. Bei der Berechnung der angemessenen Verzinsung des aufgewandten Kapitals bleibt der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter aufgebrachte Eigenkapitalanteil außer Betracht. Die kalkulatorischen Zinsen für das aufgewandte Kapital sind der Gegenwert dafür, dass von der Allgemeinheit aufgebrachtes betriebsnotwendiges Kapital der öffentlichen Einrichtung zur Nutzung überlassen ist, denn der Verbrauch der anderweitigen Nutzungsmöglichkeit des Kapitals (bspw. Festgeldanlage) stellt betriebswirtschaftlich gesehen einen Werteverzehr zur Leistungserstellung dar. Unter dem „aufgewandten Kapital“ i.S.d. § 6 Abs. 2 KAG ist das für das Anlagevermögen von kostenrechnenden Einrichtungen gebundene Kapital zu verstehen. Hieraus folgt, dass bei der Verzinsung nur von den historischen Anschaffungs- oder Herstellungswerten und nicht vom Wiederbeschaffungszeitwert ausgegangen werden darf. Das aufgewandte Kapital entspricht nicht dem Kapital, das gegenwärtig aufzuwenden wäre.

Im Rahmen der Kalkulationsprüfung war daher die Einhaltung der vorgenannten Grundsätze näher zu untersuchen.

Wie aus der der Gebührenberechnung zu entnehmen ist, wendet die Stadtentwässerung Lippstadt AöR einen kalkulatorischen Zinssatz von 5,7 % an.

Wie oben beschrieben schreibt das KAG eine angemessene Verzinsung vor. Insofern wird den Gemeinden bzw. in diesem Fall der Stadtentwässerung AöR ein gerichtlich nur beschränkt überprüfbarer Beurteilungsspielraum eingeräumt. Insbesondere steht es im Ermessen des Satzungsgebers, ob ein sog. einheitlicher Mischzinssatz für das gesamte betriebsnotwendige Kapital der betreffenden Einrichtung angewandt wird, oder eine Zinsberechnung, die sich nach dem durchschnittlichen Verhältnis der Eigen- und Fremdfinanzierung ergibt. Dabei ist es auch gerechtfertigt, für den Zinssatz einen langfristigen Mittelwert zu wählen um eine auch für den Bürger langfristig kalkulierbare Gebührenbelastung zu realisieren.

Der von der Stadtentwässerung Lippstadt AöR gewählte Zinssatz lehnt sich an den durchschnittlichen Kreditzinssatz der Stadt Lippstadt für den Zeitraum 1996-2005 in Höhe von 5,71 % an. Die Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen wird vom Wiederbeschaffungszeitwert aus vorgenommen.

Zur Beurteilung der Angemessenheit des gewählten kalkulatorischen Zinssatzes ist auch die aktuell durchgeführte Umfrage des Fachdienstes 20 – Kämmerei hilfreich, die zu folgendem Ergebnis geführt hat:

Stadt	Anschaffungswert	Zeitwert	kalk. Zinssatz - aktuell -	Bemerkungen
Ahlen			6,00%	
Detmold		×	4,25%	Abwasserbereich
Detmold		×	6,50%	sonstige Bereiche
Gütersloh		×	6,50%	
Soest	×		7,15%	
Herford		×	5,70%	
Lippstadt	×		5,90%	ab 2008 = 5,70 %
Lünen		×	5,00 - 6,70%	
Paderborn		×	5,70%	
Unna		×	7,00%	
Durchschnitt		×	5,98%	

Unterstellt man für die Stadt Lünen ein arithmetisches Mittel von 5,85 % beträgt der Durchschnittzinssatz der o.g. Städte 5,98 %, wobei hierbei für Lippstadt schon der neu gewählte Zinssatz von 5,7 % berücksichtigt wurde.

Wie oben beschrieben besteht auch die Möglichkeit den Zinssatz aus einem langfristigen Mittelwert unter Berücksichtigung der Zinssätze für Eigen- und Fremdfinanzierungen zu bilden.

Auf Grundlage der von der Kämmerei bereitgestellten Informationen und unter Annahme der 10-jährigen Anlagekonditionen, beträgt dieser Mischzinssatz für den Zeitraum 1991-2005 ebenfalls 5,98 % (siehe Anlage).

Der Städte- und Gemeindebund empfahl seinen Mitgliedern im Rundschreiben vom 23.08.2005 für das Jahr 2006 einen kalkulatorischen Zinssatz von 7 %, der nach Auswertung der Rechtssprechung am wenigsten Prozessrisiken nach sich ziehen würde.

Angesichts der steigenden Zinsentwicklung in 2007 kann daher zusammenfassend attestiert werden, dass der gewählte kalkulatorische Zinssatz von 5,7 % für den Gebührenzahler mehr als angemessen einzustufen ist.

Die Fortschreibung des Anlagevermögens und damit die Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen bzw. der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagevermögens ist nach Prüfung korrekt vorgenommen worden. Hierbei ist jedoch anzumerken, dass die Bewertung des Anlagevermögens nicht in die Prüfung einbezogen wurde, sondern lediglich ein Abgleich mit den Anlagespiegeln aus Vorjahren vorgenommen worden ist. Die kalkulatorische Verzinsung der Zuschüsse ist entsprechend den Vorgaben bei der Kalkulation in Abzug gebracht worden.

Die den Kosten zugeschlagenen Ausgleichsbeträge für die Vorjahre entsprechen den jeweiligen Ergebnissen der Betriebsabrechnungen. Die in den Vorjahren 2005 und 2006 erzielten Unterdeckungen von insgesamt 3.350.521 € sind somit ausschlaggebend für die deutliche Gebührenanhebung.

Die Prüfung der Gebührenbedarfsrechnung für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen ergab keine Feststellungen. Die dort gemachten Angaben zur Entwicklung des Kleinkläranlagenbestandes werden nach Einschätzung der ÖRP als realistisch angesehen.

Anzumerken ist, dass bei der Kalkulation im Gegensatz zum Schmutzwasser auf die rechnerische Abwassermenge aus der Betriebsabrechnung 2006 (3.335.547 cbm) zurückgegriffen wurde. Die Kalkulation der Schmutzwassergebühr sieht für 2008 statt dessen eine Abwassermenge von 3.270.000 cbm vor. Hier sollte daher zukünftig eine einheitliche Bezugsgröße gewählt werden.

Fazit:

Die Kalkulation der Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken sowie für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen ist nach Prüfung der entsprechenden Kostenaufstellungen ordnungsgemäß im Sinne des § 6 Abs.2 KAG vorgenommen worden.

Bedenken bestehen jedoch hinsichtlich der Angemessenheit der Sachkosten für den Bereich der Baumaßnahmen, da die Auftragsvergaben nach dem Standardleistungsverzeichnis der Stadtwerke nicht den Vorgaben der VOB entsprechen.

(Fleige)

Anlagen:

Betriebsabrechnungsbogen 2006

Gebührenkalkulation 2008

Entwicklung der Kosten zur Reinigung von Schmutz- und Regenwasser

Berechnung des kalkulatorischen Mischzinssatzes

Betriebsabrechnung 2006 (23.10.2007)																	
Kostenart	Schmutzwasserableitung und -klärung				Regenwasser			sonstige Bereiche			Vorkostenstellen					Summe	
	Kanäle	Schmutzw.-Pumpwerke	Kläranlagen ohne Abwasserabg.	gesamt Schmutzw-wasser	Kanäle (Ableitg)	Regenw.-Pumpwerke	Regenwasser ges	Mischwasser-Kanäle	Regen-Überlauf-Becken (alte Kläranl.)	Zusammenfassung der Kosten für MW-Kanäle, RÜB und RW-Pumpwerke	Sonstige Kosten AöR	Hausanschlüsse	n. aufzuteilende Kosten KA + PW	Allgemeine Kosten der Entwässerung	Verwaltung	Fuhrpark Allg.	Abwasserbeseitigung insgesamt
Kostenstelle Nr.	994000	993000	990010-990020		994200	993100		994500	992000		990900+990600	996000	991700	990000+905700	990100-990220	990300	
Personalkosten - incl. Beamtenbesoldung ohne Aufw.	55.184,00 €	219.904,00 €	514.553,76 €	789.641,76 €	90.240,00 €	24.128,00 €	114.368,00 €	26.296,00 €	7.032,00 €	33.328,00 €	5.672,00 €	21.312,00 €	0,00 €	0,00 €	706.593,06 €	264,00 €	1.671.178,82 €
Sachkosten ohne AfA, Zinsen, Abw.-Abg. ohne Aufw.	681.377,44 €	159.669,15 €	1.716.037,91 €	2.557.084,50 €	563.705,67 €	8.009,82 €	571.715,49 €	104.439,13 €	28.613,15 €	133.052,28 €	18.547,99 €	463.935,14 €	863,32 €	6.454,46 €	372.645,03 €	8.357,82 €	4.132.656,03 €
Abwasserabgabe - 2006			307.718,70 €	307.718,70 €	12.588,06 €		12.588,06 €	0,00 €		0,00 €							320.306,76 €
Kalkulatorische Abschreibungen 2006	756.033,59 €	205.864,72 €	1.393.443,44 €	2.355.341,75 €	654.268,44 €	22.067,34 €	676.335,78 €	339.014,36 €	93.414,99 €	432.429,35 €		390.541,78 €			19.699,36 €		3.874.348,02 €
Kalkulatorische Zinsen 2006 = 6 %	1.977.061,56 €	259.751,18 €	1.307.769,06 €	3.544.581,80 €	1.037.575,06 €	10.954,08 €	1.048.529,14 €	612.730,26 €	183.627,87 €	796.358,13 €		517.159,20 €			3.917,82 €		5.910.546,08 €
Abzügl. Verzinsung der Zuschüsse 2006 6,0 %	-421.050,18 €	0,00 €	-352.178,40 €	-773.228,58 €	-244.742,95 €	0,00 €	-244.742,95 €	-114.505,02 €	0,00 €	-114.505,02 €		-14.549,82 €			0,00 €		-1.147.026,37 €
Zw-Summe - Kosten vor Umlage 2006	3.048.606,41 €	845.189,05 €	4.887.344,47 €	8.781.139,93 €	2.113.634,28 €	65.159,24 €	2.178.793,52 €	967.974,73 €	312.688,01 €	1.280.662,74 €	24.219,99 €	1.378.398,30 €	863,32 €	6.454,46 €	1.102.855,27 €	8.621,82 €	14.762.009,34 €
Kostenumlage Fuhrpark (Belastung) - 2006																	
- Verteilung im Verhältnis Sachkosten -	1.424,00 €	334,00 €	3.587,00 €	5.345,00 €	1.178,00 €	17,00 €	1.195,00 €	218,00 €	60,00 €	278,00 €	39,00 €	970,00 €	2,00 €	13,00 €	779,00 €	-8.621,82 €	-0,82 €
Uml. Verwaltung: auf Sonstg. Bereiche ohne Mischwasser + Vorkostenst. Verhältnis Kosten vor Umlage	246.477,31 €	68.332,84 €	395.137,77 €	709.947,92 €	170.885,59 €	5.268,07 €	176.153,66 €	78.259,96 €	25.280,57 €	103.540,53 €	1.958,17 €	111.442,37 €	69,80 €	521,84 €	-1.103.634,27 €		1,00 €
Umlage "Allgemeine Kosten der Entwässerung" - 2006 - Belastung																	
- Verteilung im Verhältnis der Kosten vor Umlage -	1.561,68 €	432,96 €	2.503,58 €	4.498,22 €	1.082,73 €	33,38 €	1.116,11 €	495,85 €	160,18 €	656,03 €	12,41 €	706,10 €	0,44 €	-6.989,30 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlage Hausanschlüsse - 2005 - Belastung																	
- Verteilung: 60 % auf SW- u. 40 % RW-Kanäle -	895.471,39 €	0,00 €	0,00 €	895.471,39 €	596.980,93 €	0,00 €	596.980,93 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.491.516,76 €	-935,56 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlage Pumpwerke und Kläranlagen - 2005																	
- Verteilung im Verhältnis der Personalkosten für SW-Pumpwerke, RW-Pumpwerke, Kläranlagen u. RÜB -	0,00 €	7.533,77 €	17.628,27 €	25.162,04 €	0,00 €	826,61 €	826,61 €	0,00 €	240,91 €	240,91 €	-26.229,56 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umbuchung der Kosten für die Entsorgung d. KKA-	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlage der Kläranlagen einschl. Werkwohnungen - 2006 - Belastung - 78,98 % Schmutzw., 21,02 % Regenw. -	4.190.837,63 €	0,00 €	-5.306.201,10 €	-1.115.363,47 €	1.115.363,47 €	0,00 €	1.115.363,47 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlage Mischwasserkanäle, RÜB u. - 2005 - Belastung																	
- 51,47 % Schmutzw., 48,53 % Regenw. -	713.054,16 €	0,00 €	0,00 €	713.054,16 €	672.324,04 €	0,00 €	672.324,04 €	-1.046.948,54 €	-338.429,67 €	-1.385.378,21 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlage SW-Pumpwerke - 2005- Belastung	921.822,61 €	-921.822,61 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Kosten	10.019.255,19 €	0,00 €	0,00 €	10.019.255,19 €	4.671.449,04 €	71.304,30 €	4.742.753,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.762.008,52 €
Abzusetzende Nebenerträge #401200+465000 bis 467060 + Kontenklasse 5 anteilig nach Kosten				0,00 €			-114.182,13 €										-114.182,13 €
Abzusetzende Erlöse durch Kalkulation KKA (Umlage nach Summe Kosten) VORLÄUFIG				-25.716,78 €			-12.173,39 €										-37.890,17 €
Zu deckende Kosten ohne Ausgleichsbeträge - 2005 - (Nebenerträge abgesetzt)				9.993.538,41 €			4.616.397,81 €										14.609.936,22 €
Ausgleichsbetrag(Schmutzw. = 50%, Regenw. = 50% des Ergebnisses 2003) für 2006				-283.331,98 €			441.052,70 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	157.720,72 €
Ausgleichsbetrag(Schmutzw. = 50%, Regenw. = 50 % des Ergebnisses 2004) für 2006				-564.362,89 €			-14.827,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	-579.190,39 €
Durch Kanalbenutzungs-Geb. zu decken - für 2006				9.145.843,54 €			5.042.623,01 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.188.466,55 €
Erlöse 2006 (nur SW + RW)				8.038.668,24 €			3.892.481,64 €										11.931.149,88 €
Unterdeckung (-) / Überdeckung (+)				-1.107.175,30 €			-1.150.141,37 €										-2.257.316,67 €
gültiger Gebührensatz für 2006				2,41 €/m³			0,50 €/m³										
Rechnerische Abwassermenge 2006 (=Ist)				3.335.547 m³			7.784.963 m³										
Bezugsgröße für Kalkulation 2006				3.500.000 m³			9.490.000 m³										

Gebührenkalkulation 2008

Kostenart	Schmutzwasserleitung und -klärung			Regenwasser			sonstige Bereiche			Vorkostenstellen					Summe			
	Kanäle	Schmutzw.-Pumpwerke	Kläranlagen ohne Abwasserabg.	gesamt Schmutzwasser	Kanäle (Ableitg)	Regenw.-Pumpwerke	Regenwasser ges	Mischwasser-Kanäle	Regen-Überlauf-Becken (alte Kläranl.)	Zusammenfassung der Kosten für MW-Kanäle, RÜB und RW-Pumpwerke	Sonstige Kosten AöR	Hausanschlüsse	n. aufzuteilende Kosten KA + PW	Allgemeine Kosten der Entwässerung		Verwaltung	Fuhrpark Allg.	Abwasserbeseitigung insgesamt
	994000	993000	991000-990020+0600		994200	993100		994500	992000		990900	996000	991700	990000		990100-990220	990300	
Personalkosten - incl. Beamtenbesoldung ohne Aufw. F.	56.564 €	225.402 €	527.418 €	809.383 €	92.496 €	24.731 €	117.227 €	26.953 €	7.208 €	34.161 €	5.814 €	21.845 €	0 €	0 €	724.258 €	271 €	1.712.958 €	
Sachkosten ohne AfA, Zinsen, Abw.-Abg. ohne Aufw. F. G	533.473 €	162.878 €	1.276.603 €	1.972.955 €	385.877 €	8.171 €	394.048 €	56.038 €	29.188 €	85.227 €	18.148 €	472.709 €	881 €	6.340 €	382.382 €	8.526 €	3.341.215 €	
Abwasserabgabe - 2008			307.719 €	307.719 €	12.588 €		12.588 €	0 €	0 €	0 €							320.307 €	
Kalkulatorische Abschreibungen 2008	783.874 €	231.882 €	1.151.003 €	2.166.759 €	706.465 €	23.854 €	730.319 €	333.797 €	102.919 €	436.716 €		429.872 €		11.738 €			3.775.405 €	
Kalkulatorische Zinsen 2008 5,7 %	1.877.523 €	229.847 €	1.266.093 €	3.373.463 €	1.004.179 €	9.496 €	1.013.675 €	568.149 €	166.523 €	734.672 €	0 €	465.251 €		1.463 €			5.588.524 €	
Abzügl. Verzinsung der Zuschüsse 2008 5,7 %	-561.027 €	0 €	-275.431 €	-836.458 €	-237.180 €	0 €	-237.180 €	-102.724 €	0 €	-102.724 €	0 €	-12.133 €		0 €			-1.188.495 €	
Zw-Summe - Kosten vor Umlage 2008	2.690.406 €	850.010 €	4.253.405 €	7.793.821 €	1.964.424 €	66.252 €	2.030.677 €	882.214 €	305.838 €	1.188.053 €	23.962 €	1.377.545 €	881 €	6.340 €	1.119.841 €	8.796 €	13.549.915 €	
Kostenumlage Fuhrpark (Belastung)																		
- Verteilung im Verhältnis Sachkosten -	1.408 €	430 €	3.370 €	5.208 €	1.018 €	22 €	1.040 €	148 €	77 €	225 €	48 €	1.248 €	2 €	17 €	1.009 €	-8.796 €	1 €	
Uml. Verwaltung: 10 % auf Sonstg. Bereiche ohne Mischwasser + Vorkostenst. Verhältnis Kosten vor Umlage	24.277 €	7.670 €	38.381 €	70.329 €	17.726 €	598 €	18.324 €	7.961 €	2.760 €	10.721 €	216 €	12.430 €	8 €	57 €	-112.085 €		0 €	
Umlage Verwaltung 90% auf SW=51%, RW=40%, MW=9% nach Netzlänge	177.594 €	56.109 €	280.767 €	514.470 €	390.341 €	13.165 €	403.506 €	67.417 €	23.372 €	90.789 €					-1.008.765 €		0 €	
Umlage "Allgemeine Kosten der Entwässerung" Belastung																		
- Verteilung im Verhältnis der Kosten vor Umlage -	1.390 €	439 €	2.197 €	4.027 €	1.015 €	34 €	1.049 €	456 €	158 €	614 €	12 €	712 €	0 €	-6.414 €	0 €	0 €	0 €	
Umlage Hausanschlüsse - Belastung																		
- Verteilung: 60 % auf SW- u. 40 % RW-Kanäle -	835.696 €	0 €	0 €	835.696 €	557.131 €	0 €	557.131 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-1.391.935 €	-891 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Umlage Pumpwerke und Kläranlagen - Verteilung im Verhältnis der Personalkosten für SW-Pumpwerke, RW-Pumpwerke, Kläranlagen u. RÜB -	0 €	6.962 €	16.290 €	23.252 €	0 €	764 €	764 €	0 €	223 €	223 €	-24.238 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Umbuchung der Kosten für die Entsorgung d. KKA-Kalkulation für 2006 - Kto. 4620+4625+4628 per 30.09. Ohne Hochrechnung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Umlage der Kläranlagen einschl. Werkwohnungen - Belastung - 78,98 % Schmutzw., 21,02 % Regenw. -	3.628.665 €	0 €	-4.594.410 €	-965.745 €	965.745 €	0 €	965.745 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Umlage Mischwasserkanäle, RÜB u. - 2005 - Belastung																		
- 51,47 % Schmutzw., 48,53 % Regenw. -	664.284 €	0 €	0 €	664.284 €	626.340 €	0 €	626.340 €	-958.196 €	-332.428 €	-1.290.623 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Umlage SW-Pumpwerke - Belastung	921.620 €	-921.620 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Summe Kosten	8.945.340 €	0 €	0 €	8.945.340 €	4.523.740 €	80.835 €	4.604.575 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	13.549.915 €	
Abzusetzende Nebenerträge - Kalkulation für 2008							-110.000 €										-110.000 €	
Abzusetzende Erlöse durch Kalkulation KKA (Umlage nach Summe Kosten)				16.504 €			-8.496 €										-25.000 €	
Zu deckende Kosten ohne Ausgleichsbeträge - 2005 - (Nebenerträge abgesetzt)				8.928.836 €			4.486.080 €										13.414.915 €	
Ausgleichsbetrag(Schmutzw. = 50%, Regenw. = 50 % des Ergebnisses 2005) für 2008				157.762 €			388.840 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	546.602 €	
Ausgleichsbetrag(Schmutzw. = 50%, Regenw. = 50 % des Ergebnisses 2006) für 2008				553.588 €			575.071 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.128.659 €	
Durch Kanalbenutzungs-Geb. zu decken				9.640.186 €			5.449.991 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	15.090.176 €	
Gebührenmaßstab gem. BAB 2006 für Kalk. 2008				3.270.000 m³			8.015.000 m³											
Gebühr f. 2008				2,95 €/m³			0,68 €/m³											

Entwicklung der Kosten zur Reinigung von Schmutz- und Regenwasser

	Betriebsabr. 2005	Betriebsabr. 2006	Kalkulation 2007	Kalkulation 2008
Personalkosten	1.584.941,00 €	1.671.178,82 €	1.554.790,00 €	1.712.958,00 €
Sachkosten	3.531.100,00 €	4.132.656,03 €	2.972.176,00 €	3.341.215,00 €
Abwasserabgabe	309.478,00 €	320.306,76 €	321.488,00 €	320.307,00 €
Kalk. Abschreibung	3.815.246,00 €	3.874.348,02 €	3.893.593,00 €	3.775.405,00 €
Kalk. Verzinsung Anlagevermögen	5.880.990,00 €	5.910.546,08 €	5.753.762,00 €	5.588.524,00 €
Abzgl. Kalk. Verzinsung Zuschüsse	- 986.312,00 €	- 1.147.026,37 €	- 898.733,00 €	- 1.188.495,00 €
	14.135.443,00 €	14.762.009,34 €	13.597.076,00 €	13.549.914,00 €
abzgl. Nebenerträge	- 705.305,00 €	- 152.072,30 €	- 76.084,00 €	- 135.000,00 €
Kosten bereinigt um Nebenerträge	13.430.138,00 €	14.609.937,04 €	13.520.992,00 €	13.414.914,00 €
Ausgleichsbetrag 50.% 3. Vorjahr	- 102.586,00 €	157.721,00 €	579.190,00 €	546.602,00 €
Ausgleichsbetrag 50.% 2. Vorjahr	157.721,00 €	579.190,00 €	546.602,00 €	1.128.659,00 €
Durch Gebühren zu deckende Kosten	13.485.273,00 €	14.188.468,04 €	13.488.404,00 €	15.090.175,00 €
Erträge aus Kanalgebühren	12.392.069,00 €	11.931.150,00 €		
Unterdeckung (-) / Überdeckung (+)	- 1.093.204,00 €	- 2.257.318,04 €		
(Rechnerische) Abwassermenge in m³	3.326.274	3.335.547	3.390.574	3.270.000
Flächenmaßstab in m²	6.731.920	7.784.963	9.683.100	8.015.000
Verzinsung Anlageverm. (+) Zuschüsse (-)	6,0%	6,0%	5,9%	5,7%
Gebührensatz Schmutzwasser je m³	2,41 €	2,41 €	2,49 €	2,95 €
Gebührensatz Regenwasser je m²	0,65 €	0,50 €	0,50 €	0,68 €

Berechnung des kalkulatorischen Mischzinssatzes aus Eigen- und Fremdkapitalzinssätzen
(arithmetisches Mittel, ohne Gewichtung nach Anteilen)

Jahr	Durchschnittlicher Fremdkapitalzinssatz Stadt Lippstadt	Durchschnittlicher Eigenkapitalzinssatz (10-jährige Anleihen)	Mischzinssatz
1991	7,04	7,80	7,42
1992	7,28	8,00	7,64
1993	6,92	6,84	6,88
1994	6,95	7,00	6,98
1995	6,56	6,70	6,63
1996	6,34	6,50	6,42
1997	5,96	5,45	5,71
1998	6,30	5,70	6,00
1999	5,91	5,54	5,73
2000	5,91	5,60	5,76
2001	5,84	5,51	5,68
2002	5,83	5,22	5,53
2003	5,45	3,88	4,67
2004	4,72	4,47	4,60
2005	4,86	3,37	4,12
Durchschnitt	6,12	5,84	5,98